

Mit R. Neuberger hatte A. Hartig für das Kriegsfürsorgeamt auch eine etwas kleinere Münze zu arbeiten, die aus erobertem Waffenmetall hergestellt wurde. Das ordensgeschmückte Brustbild des Kaisers auf der Vorderseite, im Profil nach rechts, ist von Neuberger, die Rückseite mit drei glücklich gruppierten Kriegern im Schützengraben von Hartig. Auf den fernen Höhen im Hintergrunde sind Kanonen aufgefahren, mit fliegender Fahne stürmen im Mittelgrund die Tapferen gegen den Feind, die



Hartig: Kaiser Franz Joseph I.

drei im Schützengraben aber haben ihn ruhig zielend aufs Korn genommen, mit Flinte und Maschinengewehr. Einer von ihnen ist eben schwer verwundet zusammengesunken, der Todesengel schwebt über ihm mit dem Lorbeer und der Friedenspalme (Durchmesser 50 Millimeter).

Für dasselbe Amt schuf Hartig allein im Großformat (60 Millimeter Durchmesser) die gut gelungene Schaumünze mit dem Brustbilde des Thronfolgers Erzherzogs Karl Franz Josef auf der Vorderseite, mit der schönen Darstellung eines österreichischen Großkampfschiffes in wogender See auf der Rückseite. Nur stört die Schrift „OESTERR. FLOTTEN-VEREIN · KRIEGSFÜRSORGE 1914 - 1915“.

Von demselben Künstler stammt weiters die Erinnerungsmünze mit dem wohlgetroffenen Bildnisse des verewigten Thronfolgers Erzherzogs Franz Ferdinand. Auch hier ist die würdige Rückseite mit der Dornenkrone über dem Todestage in ihrer einfachen, stummen Sprache sehr beredt und wirksam (Durchmesser 50 Millimeter).

Ein glücklicher Gedanke Hartigs war es, einmal eine Münze zu schaffen, die auf der einen Seite den Kopf unseres Kaisers, auf der anderen jenen Wilhelms II. allein trägt. Beide vorzüglich getroffen und in dem kleinen Maßstabe (23 Millimeter) sehr fein ausgeführt. Neuerdings erschien im Kriegsfürsorgeamt von Hartigs Hand eine Erzherzog Friedrich-Medaille, „Dem Oberkommandanten unserer siegreichen Armeen“ gewidmet, mit seinem trefflichen Brustbilde auf der Vorderseite und der stolzen Pallas Athene auf der Rückseite, die einen Schild hält, auf dem man die Namen seiner Vorfahren, der Sieger von Aspern und Custoza, der Erzherzoge Karl und Albrecht, liest.



Hartig: Erzherzog Franz Ferdinand



Hartig: Thronfolger Erzherzog Karl Franz Josef

Auf einer anderen Schaumünze, wie alle früher erwähnten im k. k.

Hauptmünzamt in Wien geprägt, sieht man den wieder meisterlich getroffenen Profilkopf des Erzherzogs Karl Stephan. Auch durch eine eigenartige Lösung der Rückseite ist Hartigs Gedenkmünze auf Conrad von Hötzendorf aus-